
Internationaler Journalismus in Zeiten von Desinformation

14.04.2026, 09:00 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *Peetzen Kommunikation*



Rosa María Calaf und Paul Ingendaay

Unter dem Titel „Spanien und Deutschland – zwei Perspektiven auf den globalen Journalismus“ diskutieren die spanische Journalistin Rosa María Calaf und der deutsche Schriftsteller und Kulturkorrespondent Paul Ingendaay über die aktuellen Herausforderungen ihres Berufsstandes.

Wie lässt sich in einer von Beschleunigung und Desinformation geprägten Welt verantwortungsvoll berichten? Wie gelingt es, Fakten einzuordnen, Zusammenhänge zu erklären und als Brücke zwischen Kulturen und Gesellschaften zu wirken? Ausgehend von ihren unterschiedlichen Karrierewegen und Erfahrungen als Korrespondent:innen in vielen Ländern und Metropolen dieser Welt beleuchten beide, was kritischen Journalismus heute ausmacht und warum er unverzichtbar bleibt.

Rosa María Calaf, geboren 1945 in Barcelona, ist eine der prägendsten Stimmen des spanischen Journalismus. Als Korrespondentin für RTVE berichtete sie aus New York, Moskau, Buenos Aires und dem asiatisch-pazifischen Raum. Die Mitbegründerin von TV3, u. a. ausgezeichnet mit dem Premio Ondas und dem Kreuz von Sant Jordi (2025), steht für eine einzigartige Verbindung von juristischer Expertise und leidenschaftlichem investigativem Journalismus.

Paul Ingendaay, geboren 1961 in Köln, ist Schriftsteller, Journalist und Literaturkritiker. Als langjähriger Redakteur und Kulturkorrespondent der Frankfurter Allgemeinen Zeitung gestaltete er die Berichterstattung aus Spanien und weiteren europäischen Ländern mit. Als Autor mehrerer Romane und Mitherausgeber des Gesamtwerks von Patricia Highsmith vereint er journalistische Präzision mit literarischer Tiefe.

Die Veranstaltung findet mit deutscher Übersetzung statt, der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird gebeten unter: cultham@cervantes.es

MO, 20. 04 2026 19:00

*Spanien und Deutschland –
zwei Perspektiven auf den globalen Journalismus*
Podiumsgespräch

Instituto Cervantes Hamburgo, Salón de Actos
Fischertwiete 1, Eingang B, 1. Stock
20095 Hamburg

Eintritt frei

Peetzen Kommunikation

Bogenstraße 43 43
20149 Hamburg
Deutschland

0179/1196515

info@peetzenkommunikation.de

Portrait

Peetzen Kommunikation ist eine Hamburger Agentur die sich auf die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Festivals, Vereine, Unternehmen, Institutionen und Events in den Bereichen Film, Medien und Kultur spezialisiert hat.

News-ID: 1309135 • Views: 182 (Stand: 27.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1309135/Internationaler-Journalismus-in-Zeiten-von-Desinformation.html>